

› THE HELPING HOUNDS OF HELL
PRESSKIT

The Helping Hounds of Hell

A CHARITY PROJECT BY TWILITE® SKATEBOARDS AND FRIENDS FOR THE SAGE HOSPITAL

WITH HANDMADE SKATEBOARD ART BY 44FLAVOURS 56K BEATSTEAKS BLACKJUNE BLAMI NINA
BRAUN JON BURGERMAN CANTS.DBL VICTOR CASTILLO ALEX DIAMOND EPHAMERON GABRIEL
DUBOIS GDBG THE HAINA HAVEC BORIS HOPPEK HORT HUMAN EMPIRE EILERT JANSSEN KINGDRIPS
CHRISTOPHE LAMBERT M23 MOKI NEASDEN CONTROL CENTRE PANDAROSA & MICHAEL BURMAN
RINZEN ANTONIO SANTIN SMASH VIA GRAFIK YUMMIE INDUSTRIES ZAST REAL ESTATE AND MORE

PRESSKIT PRESSKIT PRESSKIT PRESSKIT PRESSKIT PRESSKIT PRESSKIT PRESSKIT

INITIATED BY TWILITE® SKATEBOARDS IN ASSOCIATION WITH GDBG SAGE GROUP HELIUMCOWBOY ARTSPACE NEURITITAN GALLERY DIEPHOTODESIGNER.DE CURATED BY JOERG HEIKHAUS



WWW.HOUNDSOFHELL.DE
WWW.TWILITE.EU

› **THE HELPING HOUNDS OF HELL**
TWO EXCITING EXHIBITIONS OF HANDMADE SKATEBOARD ART

THE HELPING HOUNDS OF HELL IN BERLIN
25.01.08 – 03.02.08

NEUROTITAN GALLERY // Rosenthaler Strasse 39
VERNISSAGE & OPENING PARTY // 25.01.08 // 20:00

THE HELPING HOUNDS OF HELL IN HAMBURG
08.02.08 – 12.02.08

HELIUMCOWBOY ARTSPACE // Sternstrasse 4
VERNISSAGE & OPENING PARTY // 08.02.08 // 20:00

THE HELPING HOUNDS OF HELL ist ein Charityprojekt von **TWILITE® SKATEBOARDS** und dem Berliner Designstudio **GROUPE DEJOUR** zugunsten des **SAGE HOSPITAL E.V.**, der ein Kinderkrankenhaus im Senegal unterstützt.

Zu diesem Zweck hat **TWILITE® SKATEBOARDS** 100 Boards zur Verfügung gestellt, die von 30 internationalen Künstlern von Hand bemalt wurden und erstmals ab dem 25.01.08 auf der Ausstellungseröffnung in der Berliner **NEUROTITAN GALLERY** zu sehen sein werden und während der gesamten Dauer des Projekts zum Verkauf stehen.

An der Ausstellung beteiligen sich u.a. der Streetart-Künstler Boris Hoppek, die Hamburger Illustratorin Moki, das Berliner Designstudio Hort, sowie die Berliner Rockband **BEATSTEAKS**. Kuratiert wird das Projekt von dem Hamburger Galeristen Jörg Heikhaus von **HELIUMCOWBOY ARTSPACE**, wo die Ausstellung im Anschluss an Berlin stattfindet.

Zusätzliche Unterstützung bekommt das Projekt vom Berliner **SAGE CLUB**, der u.a. für das Catering und das musikalische Rahmenprogramm auf der Opening Party verantwortlich ist, sowie von **MTV Networks**, **Die Gestalten Verlag** und **diephotodesigner.de**

Alle an dem Projekt Beteiligten arbeiten ohne finanzielle Gegenleistung. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Skateboards, dem Catering und evtl. Merchandise werden dem **SAGE HOSPITAL E.V.** zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auf beiden Veranstaltungen und über die Website **www.houndsofhell.de** direkte Spenden an den Verein zu entrichten.

Wir möchten uns bereits jetzt bei allen bedanken, die das Projekt unterstützen und würden uns sehr freuen, Sie zur Vernissage in Berlin oder Hamburg begrüßen zu dürfen.

Für weitere Informationen, Pressebilder ect. zu **THE HELPING HOUNDS OF HELL** :

GROUPE DEJOUR
Bureau für Gestaltung GbR
In der Kupferfabrik
Brückenstrasse 1
10179 Berlin

+49 (0) 30 - 288 73 888

oliver.schleith@gdbg.de
www.gdbg.de

Nach dem Bau des Krankenhauses von Warang, zwei Autostunden südlich von Dakar vor sieben Jahren durch die Regierung, wurde dieses der Dorfgemeinschaft übergeben. Diese sollte fortan selbst für den Unterhalt sorgen und es in Eigenregie verwalten. Die Folge war, dass das Haus mangels finanzieller Mittel nur notdürftig am Leben erhalten werden konnte und letztlich dem langsamen Verfall preisgegeben war.

Aus dem Bedürfnis, dauerhaft und direkt mit einer bestmögl. Verwertung der zur Verfügung stehenden Mittel helfen zu wollen, wurde im Oktober 2003 der **SAGE HOSPITAL E.V.** gegründet. Dieser hat die Patenschaft für das Krankenhaus übernommen. Damit macht er es sich für die kommenden zehn Jahre zur Hauptaufgabe, dieses instand zu setzen, zu erhalten und zu erweitern.

Innerhalb der ersten sechs Monate konnten durch Sach- und Geldspenden das Dach des Krankenhauses repariert werden und das Personal auf sechs Festangestellte aufgestockt werden. Neben der Chefärztin Dr. Amie Labou verrichten nun eine staatl. geprüfte Krankenschwester und vier Pfleger regelmässig ihren Dienst und versorgen damit monatlich ca. 800 Patienten. Auch werden im Krankenhaus monatlich ca. 35 Kinder geboren. Mit mehreren Lieferungen konnte das Haus mit dringend benötigter medizinischer Technik und Mobiliar, sowie Medikamenten und Verbrauchsmaterialien versorgt werden.

Zudem wurde das Krankenhaus seit 2004 ständig saniert und erweitert. Bis Oktober 2007 erfolgten der Bau eines Warteraumes, der Apotheke und des Hebammenhauses. Parallel dazu wurde der Innenhof mit Muschelkalk bedeckt. Ein Verbrennungsofen für anfallende Abfälle wie gebrauchte Spritzen, Verbandszeug und Verpackungen ist in Planung. In einem weiteren Schritt wurde eine neue Kinderabteilung gebaut. Damit spezialisiert sich das Krankenhaus auf Kindermedizin, Allgemeinmedizin und Geburt. Von Berlin aus werden die Vermittlung von Kontakten zu den regionalen Dienstleistern, die Überwachung der Bauarbeiten sowie die Auszahlung der Gehälter für die Angestellten, die Vermittlung bei Problemen etc. koordiniert und immer wieder Verbrauchsmaterial und medizinisch technische Geräte nach Warang geschickt.

Hinter dem Projekt steht eine für diese Art der direkten humanitären Hilfe ungewöhnliche Konstellation von Partnern. Von zwei Flugbegleiterinnen angeregt, sorgen neben diversen Privatpersonen junge Leute aus der Berliner Event- und Kommunikations- & Werbebranche für die gesamte Durchführung der Vorhaben. Dazu gehören neben der Organisation die Akquise von Spenden und die Präsentation und Dokumentation.

Um neben den klassischen Spendern vor allem auch Jüngere für dieses Projekt zu gewinnen, werden unter Einbeziehung der neuen Kommunikationsmittel ungewöhnliche Wege gegangen. Daraus soll ein Bewusstsein geschaffen werden, dass Helfen nicht immer nur Anstrengung und Opfer bedeuten muss, sondern auch mit Fröhlichkeit und Spass verbunden sein kann.

Zur Bekanntmachung des Projekts wurde ein gesponsorter Kinospot durch eine befreundete Produktionsfirma realisiert und im Dezember 2003 deutschlandweit in den Programmkinos gezeigt. Parallel wurden von einer weiteren Produktionsfirma Filmaufnahmen für eine Dokumentation in Berlin und im Senegal erstellt und auf ARD, Arte und Sat1 ausgestrahlt. Im Jahre 2004 folgte die Produktion einer weiteren Dokumentation, die Ende des Jahres auf alle Flüge der Condor gesendet wurde. Ebenfalls wurde in Zusammenarbeit mit Ben Becker

ein Radiospot erstellt, der ab Februar 2005 auf mehreren Sendern, wie Jam FM, Radio1 und anderen ausgestrahlt wurde. Im Januar 2006 besuchte das Magazin Stern das Krankenhaus und berichtete darüber. Diese Reihe setzt sich seither in regelmässigen Abständen in Form von Dokumentationen und Spots in Funk und Fernsehen fort.

Für die Aufbringung der laufenden Kosten im Krankenhaus wurde im **SAGE CLUB** Berlin die Eventreihe „Brennpunkt Afrika“ ins Leben gerufen. Der Auftakt am 09.09.2003 mit Musik aus den Bereichen House, Techno, HipHop, Funk und Reggae, sowie Dokumentationen und einer Infolounge wurde ein voller Erfolg. Zahlreiche internationale Djs und LiveActs, wie Dr. Motte, Tom Clark, Mijk van Dijk, Phonique, M.A.N.D.Y., Monika Kruse, Autotune und Monosoround, um nur einige der insgesamt 66 an diesem Abend Aktiven zu nennen, machten diesen Abend zu einem Charity Clash der Extraklasse.

Alle Künstler, sowie das gesamte im Club tätige Personal verzichteten aus diesem Anlass auf ihre Gage. Der Erlös des Abends betrug fast € 16.000. Im Gegensatz zu den gängigen Galas mit gemeinnützigem Hintergrund wird hier nicht nur eine relativ kleine wohlhabende Schicht angesprochen, sondern junge Leute ab 20 Jahren, die hier feiernd mit ihrem Eintritt und Verzehr dieses Projekt unterstützen. Dabei wird der Abend nicht durch ein hölzernes Programm mit erhobenem Zeigefinger diktiert. Vielmehr behält der Besucher ein fröhliches Fest mit einem guten Zweck dahinter in Erinnerung. Dieses Event wurde 2004 mit grossem Erfolg wiederholt. Am 09.03.2005 ging es in die dritte Runde; es folgten weitere Events wie z.B. auf der Hauptbühne der Fete de la Musique 2006 in Berlin und ein Benefizkonzert der Otto-Sinfoniker im Oktober 2007 im Roten Rathaus.

Durch die Bereiterklärung der Übernahme der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin Klaus Wowereit für die Veranstaltungen wird die Publizität des Projektes weiter gefördert.

- - -

Für weitere Informationen zum **SAGE HOSPITAL** :

SAGE GROUP
u. SAGE HOSPITAL E.V.
c/o Jan Schröder
Brückenstrasse 1
10179 Berlin

+49 (0) 30 - 278 983 0

j.schroeder@sagegroup.de
www.sagegroup.de

› ARTISTS

44flavours

56k

BEATSTEAKS

blackjune™

Blami

Nina Braun

Jon Burgerman

CAnTs.DBL

Victor Castillo

Alex Diamond

Gabriel Dubois

Ephameron

GDBG

The Haina

Havec

Boris Hoppek

HORT

Human Empire

Eilert Janssen

KINGDRIPS

Christophe Lambert

m23 Fons Hickmann

Moki

Neasden Control Centre

Pandarosa & Michael Burman

Rinzen

Antonio Santin

Smash

Via Grafik

YUMMIE INDUSTRIES

Zast Real Estate

and more